Jb. nass. Ver. Naturkde. **128** S. 203–207 Wiesbaden 2007

# Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde im Jahr 2006

HANS-JÜRGEN ANDERLE

Der Verein hat in dem vergangenen Jahr seine Situation in mehreren Punkten verbessern können.

## 1 Mitglieder

Am 31.12.2006 hatte der Verein 331 Mitglieder. 12 Eintritten standen 8 Austritte gegenüber. Todesfälle wurden nicht bekannt.

## 2 Vorstand

Dem Vorstand gehörten an: H.-J. ANDERLE als 1. Vorsitzender, Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI als 2. Vorsitzender, Dr. K. EMDE als Schatzmeister, H.-J. FREILING als Schriftführer und Prof. Dr. B. TOUSSAINT als Schriftleiter sowie als weitere Mitglieder des Vorstandes Dr. M. APEL (bis 31.10.), Dr. W. EHMKE (bis 22.3.) und Dr. K.-H. EMMERICH (bis 22.3.).

Im Jahr 2006 fanden 3 Sitzungen des engeren Vorstands und 2 Sitzungen mit Beirat statt. Sitzungsort war das Museum Wiesbaden.

## 3 Veröffentlichungen

### 3.1 Jahrbücher

Der Band 127 der Jahrbücher ist im Dezember 2006 erschienen. Er wurde erneut durchgehend vierfarbig gedruckt.

### 3.2 Mitteilungen

Es sind die zwei Hefte 55 und 56 erschienen. Heft 55 enthält einen Beitrag über unser Ehrenmitglied Joachim Barrande, Heft 56 ein Inhaltsverzeichnis der Hefte 1-55. Die Redaktion beider Hefte lag in Händen von Dr. APEL, unterstützt vom 1. Vorsitzenden. Für die Gestaltung der Titelbilder danken wir Frau von DZIEGIELEWSKI und für das Layout Frau SCHÄFER.

### 3.3 DVD

Die DVD mit den digitalisierten Vereinspublikationen – insgesamt rund 32.000 Seiten – ist in den Verkauf gegangen und kann jederzeit bei Herrn Geller-Grimm bestellt werden. Für Mitglieder kostet sie 11,50 Euro.

## 4 Veranstaltungen

Im Jahr 2006 fanden insgesamt 8 Vorträge, 17 Exkursionen und 4 Führungen in der Naturwissenschaftlichen Sammlung im Museum Wiesbaden statt.

### 4.1 Vorträge

| | |
|---|---|
| 01.02.2006 | J. PREUSS, Mainz<br>Rüstungsaltlasten in Hessen – Erkundung, Gefahrenpotential, Sanierung |
| 15.02.2006 | C. STOLZ, Aarbergen<br>Katastrophale Bodenerosion als Folge der Waldrodung im 17. und 18 Jahrhundert im Aartal |
| 15.03.2006 | H. SCHADE, Wiesbaden<br>Aus der Bergbaugeschichte Hessens – von der Steinzeit bis heute |
| 07.10.2006 | H.-J. ANDERLE, Wiesbaden<br>Geologie des Westtaunus<br>M. WEIDENFELLER, Wiesbaden<br>Junge Sedimente und junge Tektonik im Gebiet von Nastätten<br>T. MERZ, Weiler<br>Flora und Vegetation im UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ |
| 15.11.2006 | H. FUNK, Frankfurt a. M.<br>Svalbard (Spitzbergen) – Abenteuer, Kohle und Forschung |
| 12.12.2006 | W.-R. WANDKE, Wiesbaden<br>Die Heilsteine der Hildegard von Bingen |

Die Vorträge fanden – bis auf die am 7.10. in Nastätten – im Wappensaal im Haus der Heimat in der Friedrichstr. 35 in Wiesbaden statt. Jedoch gab es am 12. Dezember 2006 erstmals wieder einen Vortrag im umgebauten und renovierten Vortragssaal des Museums Wiesbaden.

### 4.2 Exkursionen

| | |
|---|---|
| 12.02.2006 | D. ZINGEL, Wiesbaden<br>Ornithologische Exkursion zum Europareservat der Wasservögel Bingen-Gaulsheim-Ingelheim |
| 22.04.2006 | D. ZINGEL, Wiesbaden<br>Ornithologische Halbtagswanderung ins Laubenheimer Ried südlich Mainz (Brutgebiet der Rohrweihe) |
| 06.05.2006 | D. ZINGEL, Wiesbaden<br>Ornithologische Tageswanderung in das Kiesgrubengelände Silbersee mit Golfplatz bei Delkenheim |
| 21.02.2006 | A. WEDEL und E. SCHINDLER<br>„Konzert“ mit fossilen Lebenswelten – der Lahnmarmor im Wiesbadener Kurhaus |
| 10.06.2006 | A. SCHMIDT, Koblenz<br>Schmetterlinge und Flora am Mittelrhein – Wanderung von Dörscheid über die Einrich-Hochfläche bergab nach Kaub |

| | |
|---|---|
| 24.06.2006 | U. HECKER, Mainz<br>Gehölze im Nerotal |
| 01.07.2006 | K.-J. SABEL, Wiesbaden<br>Die Weinbaustandortkartierung im Rheingau – Weinbau-Geschichte und Weinbergsböden |
| 15.07.2006 | T. KELLER und G. RADTKE,Wiesbaden<br>Die Hydrobien-Schichten und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden |
| 22.07.2006 | W. EHMKE, Taunusstein, und C. SCHULZE, Eltville<br>Landschaftsökologie des Hohen Taunus am Beispiel des Äpfelbachmoores |
| 05.08.2006 | W. Czysz, Wiesbaden<br>Wiesbadener Stadtgeschichte und Badekultur |
| 13.08.2006 | W. STENGEL-RUTKOWSKI, Wiesbaden<br>Geologie des Spessarts |
| 02.09.2006 | B. TOUSSAINT, Taunusstein, W.-P. von PAPE, Wiesbaden, W. PÖSCHL, Mainz, P. VOGEL, Darmstadt, und W. KLUPP, Dornheim<br>Grundwasserförderung und Umweltprobleme im Hessischen Ried |
| 09.09.2006 | H.-J, ANDERLE, Wiesbaden<br>Blick vom Meisterturm auf dem Kapellenberg bei Hofheim über das Rhein-Main-Gebiet |
| 07.10.2006 | H.-J. ANDERLE, W. STENGEL-RUTKOWSKI und M. WEIDENFELLER, Wiesbaden<br>Geologie und Landschaftsgeschichte von Nastätten und Umgebung |
| 19.10.2006 | H.-J. ANDERLE, Wiesbaden<br>Spuren alten Kupferbergbaus und Basaltabbaus in Wiesbaden-Naurod |
| 09.11.2006 | H. SCHREIBER und B. SCHUHMACHER, Frankfurt a.M.<br>Einblick in die Trinkwasserversorgung Wiesbadens „Die Wiesbadener Trinkwasserbergwerke“ – Besichtigung des Schläferskopfstollens und des Wasserbehälters Klosterbruch der Hessenwasser GmbH & Co. KG |
| 19.11.2006 | D. ZINGEL, Wiesbaden<br>Ornithologische Exkursion zum Europareservat der Wasservögel Bingen-Gaulsheim-Ingelheim |

### 4.3 Führungen und Vorträge in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Museums Wiesbaden (zusammen mit dem Museum Wiesbaden)

| | |
|---|---|
| 07.02.2006 | D. HEIDELBERGER, Oberursel<br>Die Entwicklung der Weichtiere im Erdaltertum |
| 07.02.2007 | C. MERLOT, Eppstein<br>Zweitausend Steine vom Wegesrand – die Sammlung des Landesgeologen Carl Koch |
| 11.04.2006 | F. GELLER-GRIMM, Museum Wiesbaden<br>Das Ei – Keimzelle des Lebens |
| 09.05.2006 | W.-R. WANDKE, Wiesbaden<br>Von Kochsalz bis Diamant – Kristalle und ihre Entwicklung |

### 4.4 Eintägige Veranstaltungen außerhalb Wiesbadens

Zum zehnten Mal fand eine Veranstaltung (Naturkundetag) außerhalb Wiesbadens statt; diesmal am 7. Oktober in Nastätten, vorbereitet vom 2. Vorsitzenden, Herrn Dr. Stengel-Rutkowski, und unterstützt von Herrn Dr. Keltsch, Vereinsmitglied aus Nastätten, sowie dem Vorsitzenden des dortigen Heimatvereins, Herrn Ott, und schließlich Herrn Anderle. Die etwa 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen überwiegend aus den Reihen des NVN, die Zahl der Ortsansässigen war merklich geringer.

Es gab am Vormittag Vorträge über die Geologie des Westtaunus (H.-J. Anderle), über junge Sedimente und junge Tektonik im Gebiet von Nastätten (Dr. M. Weidenfeller) und über Flora und Fauna im UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ (Dipl.-Biol. T. Merz). Eine Exkursion zum Thema Geologie und Landschaftsgeschichte von Nastätten und Umgebung, geführt von Dr. M. Weidenfeller, Dr. W. Stengel-Rutkowski und H.-J. Anderle, schloss den Naturkundetag am Nachmittag ab.

### 4.5 Jahrestreffen

Zum Jahrestreffen war wieder in das Gasthaus Rheinpavillon in Niederwalluf eingeladen worden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Veranstaltung mit einem Spaziergang am Rheinufer in Richtung Eltville beschlossen. Die Teilnehmer sammelten Kies stromab von Niederwalluf, dessen Sortierung und Bestimmung ergab, dass es sich um Mainkies handelt. Kieselschiefer aus dem Frankenwald und reichlich Buntsandstein zeigten das an.

## 5 Öffentlichkeitsarbeit

In der Presse erschienen zahlreiche Ankündigungen zu Veranstaltungen des NVN. Bebilderte Texte brachte der Wiesbadener Kurier jeweils vor und nach den gemeinsamen Veranstaltungen. Sie sind in der Presseschau in den Mitteilungen 56 und 57 dokumentiert. Dort ist auch ein Text über den Naturkundetag in Nastätten aus der Rhein-Lahn-Zeitung nachzulesen. Der Erfolg der „Kurier-Natur“-Reihe ist untrennbar mit der Art der Ankündigung und Berichterstattung verbunden, natürlich auch mit den allgemein interessierenden Wiesbaden-Themen und den Leitern der Führungen. Für die Pressearbeit gilt der Dank Frau Dr. Bimler.

Immer präsent ist der NVN im Internet; die Homepage wird von Herrn Geller-Grimm betreut. Der Verein hat auch begonnen, E-Mail-Adressen der Mitglieder zu sammeln (derzeit ca. 65), um Informationen, wie z.B. Erinnerungen an bevorstehende Veranstaltungen, kurzfristig verschicken zu können.

## 6 Naturwissenschaftliche Sammlungen im Museum Wiesbaden

Das gute Verhältnis zur Abteilung Naturwissenschaftliche Sammlung im Museum Wiesbaden zeigte sich wie im Vorjahr in der Mitarbeit der beiden Kustoden Dr. Apel und Herrn Geller-Grimm in Vorstand und Beirat sowie in der ehrenamt-

lichen Arbeit der Vereinsmitglieder Frau Clausen, Frau Dr. Heidelberger, Frau Merlot, Frau Müller, Frau Dr. Wedel, Herr Hemmen, Herr Hodvina, Herr Wandke und Herr Zenker in der NWS.

## 7 Vereinsarchiv

Die Dokumentation des Vereinsarchivs wurde von Frau Freiling weitergeführt. Sie kann diese Arbeit aus zeitlichen Gründen aber leider nicht fortsetzen. Der Vorstand sucht also ein Vereinsmitglied, das sich zutraut, an dem bisher Geleisteten weiter zu arbeiten.

Auch im Jahr 2006 haben sich wieder zahlreiche Menschen innerhalb und außerhalb des Vereins am Vereinsprogramm aktiv beteiligt. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Hans-Jürgen Anderle
Bremthaler Straße 47
65207 Wiesbaden

Manuskripteingang: 28. Juli 2007